



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule



Elternabend 5. Klassen Schullaufbahnberatung

Zwei Schulen unter einem Dach



Bildungswege bei uns

Orientierungsstufe

Realschule

7 Wahleinheit
8 2 Jahre - nach
MUT oder F2 in 6

9 Wahleinheit
10 2 Jahre

Gymnasium

7 Nach 6
8 weiter-
9 geführte
10 2. Fremd-
sprache

3. FS
Optional
**(bei 12 S.
oder mehr)**



Mit
Empfehlung

Beruf

Oberstufe (MSS)

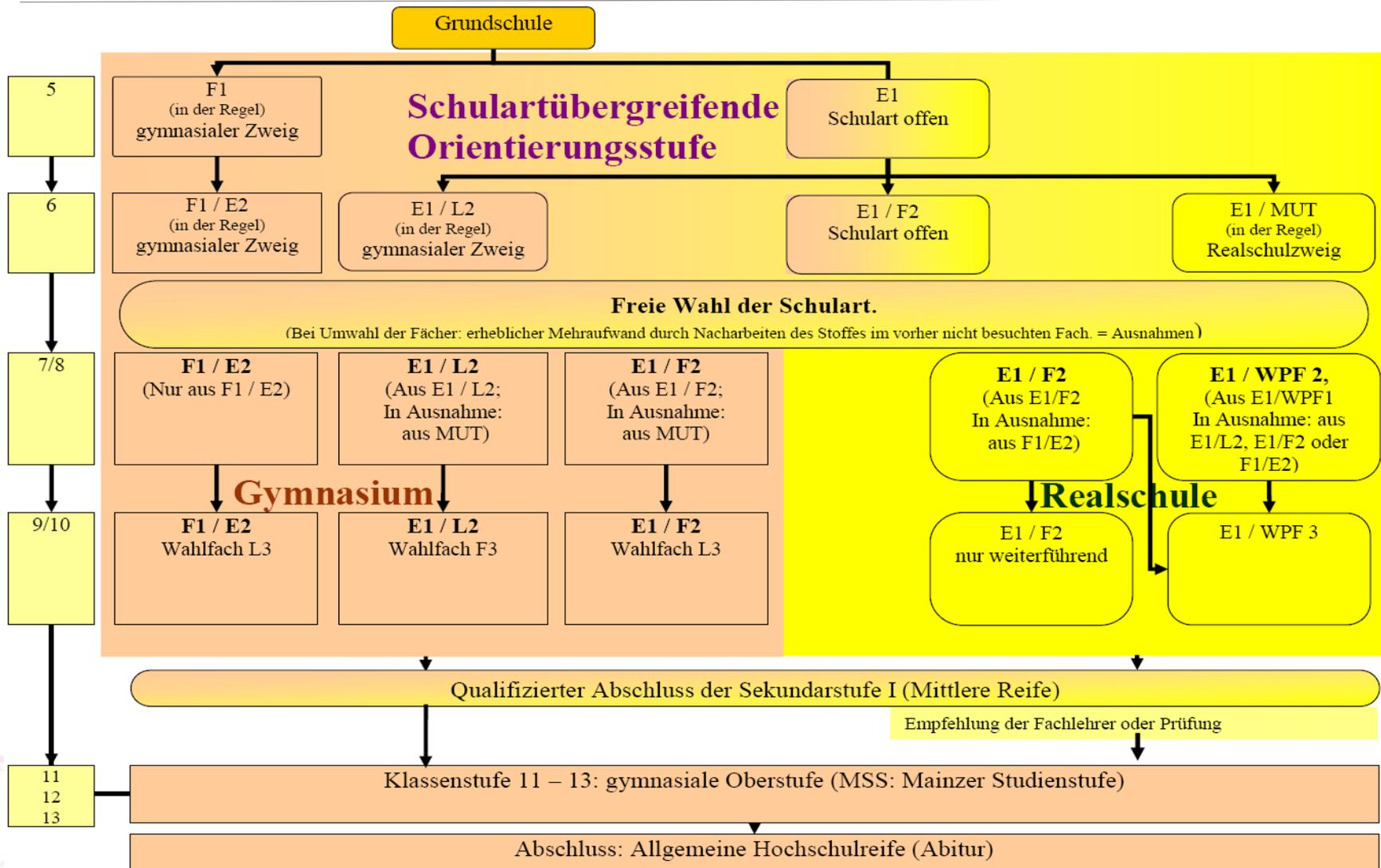


St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

Wahl einer zweiten Fremdsprache oder des Wahlpflichtfachs in Klasse 5

Eltern zusammen mit dem Kind

Bildungswege in Rheinland-Pfalz



Bedingt korrigierbare Entscheidungen

Jetzige Entscheidung bedeutet:

- bei Wahl der Sprache **Latein**: wird nur im Gy weitergeführt; eine Entscheidung für die RS ist nur in Ausnahmefällen möglich;
- bei Wahl der Sprache **Französisch**: wird in Gy und RS weitergeführt; bei einer Umwahl in den nicht sprachlichen Wahlpflichtfachbereich der RS muss die Schülerin Teile der Unterrichtsinhalte des Faches MUT nacharbeiten;

- bei Wahl des Wahlpflichtfachs **MUT**:

bereitet auf die Wahlpflichtfächer der RS vor; bei einer Entscheidung für das Gy muss die Schülerin unter großem Aufwand ein Jahr Unterricht in der 2. Fremdsprache nacharbeiten;



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

Entscheiden – aber wie?

Kriterien unserer Empfehlungspraxis

- Gibt einen Überblick über den jetzigen Leistungsstand in den Hauptfächern, aufgeschlüsselt nach Kompetenzen
- Will ein Orientierungshilfe sein: Hat mein Kind Kapazitäten, um eine 2. Fremdsprache zu lernen? Ist das WPF Mensch-Umwelt-Technik die sinnvollere Alternative für mein Kind?
- Erhalten die Kinder durch die Klassenleitungen mit einem Rücklaufschreiben

Beratungsbogen

Name : Klasse : 5 A

	Die Schülerin ...	trifft in besonderem Maß zu	trifft zu	trifft teils zu	trifft selten zu	trifft nicht zu
Englisch / Französisch	verfügt über eine korrekte Aussprache.					
	schreibt bekannte Wörter fehlerfrei.					
	kann den bisher erworbenen Wortschatz sinnvoll anwenden.					
	kann die bisher erworbenen grammatischen Strukturen richtig anwenden.					
	kann Inhalte und Informationen aus einfachen fremdsprachlichen Hör- und Lesetexten entnehmen. beteiligt sich aktiv, konstruktiv und sprachlich angemessen am Unterricht.					
Deutsch	führt Arbeitsaufträge zügig, konzentriert, selbstständig und ohne Rückfragen aus. drückt sich in Aufsatz und Gespräch wortgewandt aus und passt ihren Sprachstil dem jeweiligen Anlass an. stellt Zusammenhänge logisch und klar dar und deckt Widersprüche auf. liest flüssig und gestaltend.					
	kann nach einmaligem Lesen Inhalte entnehmen und Aufgabenstellungen bearbeiten. beteiligt sich am Unterricht aktiv und gestaltend, z. B. durch Problemlösung, Ideen und Fragen. beherrscht Grundregeln der Rechtschreibung.					
Mathematik	kann auf Grundwissen (Grundrechenarten, Einmaleins) zurückgreifen. behält neue Lerninhalte zuverlässig.					
	Schafft es, eigene Lösungswege zu finden.					
	versteht Arbeitsaufträge und führt sie zuverlässig aus.					
	kann Sachverhalte unter Verwendung mathematischer Fachbegriffe verbalisieren. zeichnet Diagramme und geometrische Figuren sauber und exakt.					
Naturwissenschaften (NAWI)	kann Naturphänomene und Experimente beobachten und beschreiben.					
	kann einfache Versuche selbstständig und sorgfältig nach entsprechender Anleitung durchführen.					
	kann Probleme erkennen, Lösungsansätze entwickeln und einfache Probleme lösen.					
	kann sich Aufgaben schrittweise logisch erschließen.					

Wir raten zu: 2. Fremdsprache Mensch-Umwelt-Technik (MUT)

Entscheiden – aber wie?

Kriterien unserer Empfehlungspraxis

Fragen, die sich die Lehrerinnen und Lehrer stellen.

Wir schauen auf:

- Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen
- Lernlust und Entwicklungspotential
- Leistungsbereitschaft und Arbeitsverhalten
- die Gesamtentwicklung des Kindes im Verlauf der Orientierungsstufe

Wir empfehlen:

- Gymnasium
- oder
Realschule
- oder
Schulartwechsel
(IGS / RS+)

Sie entscheiden. Für Ihr Kind und mit Ihrem Kind.

Bei vielen wird die schulische Empfehlung mit der eigenen Einschätzung des Kindes übereinstimmen.

Wo das nicht der Fall ist:

Stellen Sie sich die Fragen, die wir uns gestellt haben!

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Schulerfahrungen!

Beziehen Sie Aussagen von Lehrkräften beim Elternsprechtag oder bei anderen Gesprächen in Ihre Überlegungen ein!

Die Empfehlung und Entscheidung der Freundin sollte nicht der Maßstab Ihrer Entscheidung sein.



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

Wir wünschen Ihnen eine gute
Entscheidung für Ihre Tochter – Und
stehen natürlich weiterhin für ein
individuelles Gespräch zur Verfügung!

Das Orientierungstufenteam der
St. Franziskus- Schulen



Erinnerung: Abgabe der
Rücklaufzettel bis
31. März 2020



*Hinweise zu den Fächern
MUT;
Französisch;
Latein
an anderer Stelle, s. Link*